DGfK-Nachrichten

■ DGfK-Präsident: Aus der Arbeit des Vorstandes

Liebe DGfK-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2015 ist nun schon einige Tage alt und wir haben es in der DGfK mit einer Neuerung, dem gemeinsamen Neujahrsempfang mit der Sektion Berlin-Brandenburg in der Staatsbibliothek zu Berlin, begonnen.

Der Empfang war gleichzeitig Startschuss für unsere Veranstaltungen im Rahmen des Internationalen Jahres der Karte (*International Map Year 2015/2016*), welche durch den Präsidenten der Internationalen Kartographischen Vereinigung, *Georg Gartner*, in Berlin eingeleitet wurden. Diese Veranstaltungen werden uns bis ins nächste Jahr hinein die Möglichkeit geben, kreativ und öffentlichkeitswirksam auf unser wichtigstes Produkt, die Karte, aufmerksam zu machen und damit unsere Kompetenzen in der Darstellung und Kommunikation raum-zeitlicher Informationen zu präsentieren. Unsere Sektionen und Kommissionen haben bereits zahlreiche Veranstaltungen – von Ausstellungen über Vorträge bis zu neuen Formaten wie Science Cafés – unter das Dach des Internationalen Jahres der Karte gestellt und wir bitten Sie, weitere Veranstaltungen an den Sekretär der DGfK, *Steffen Hild*, zu melden. Die Veranstaltungen sollen in unserem Internet-Auftritt angekündigt und insgesamt dokumentiert werden.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs konnten wir auch die inhaltliche Diskussion über unser Fachgebiet Kartographie und Geomatik weiter führen. Mit dem Titel „*Is spatial really special?*“ – Gedanken zur Rolle der Geo[info]rmatik stellte *Manfred*

Prof. Dr. Manfred Weisensee

Ehlers in seinem Festvortrag die besondere Bedeutung raumbezogener Informationen und deren Verfügbarkeit für die Digitale Gesellschaft heraus. Aus dieser Diskussion heraus, die wir intern und mit den Vertreterinnen und Vertretern benachbarter Fachgebiete kontinuierlich weiter führen wollen, können wir unsere Disziplin aktuell und lebendig halten und im Konzert der Geo-Disziplinen positionieren.

Das Jahr 2015 hat auch für die KN – Kartographische Nachrichten einen neuen Anfang gebracht. *Mark Vetter* hat die Aufgabe des Hauptschriftleiters nun von *Rolf Harbeck* übernommen und ich danke ihm dafür auch persönlich noch einmal sehr herzlich. Ich bin mir sicher, dass *Mark Vetter* den KN ebenfalls seinen Stempel aufdrücken wird. Die Aktualität der Beiträge, die Sicherstellung der Qualität und die Weiterentwicklung des Profils sind unser aller Anliegen, um die KN als „Flaggschiff“ der deutschsprachigen Kartographie und als Verbandszeitschrift weiterzuführen.

Der 63. Deutsche Kartographentag wird gemeinsam mit der Kongressmesse Intergeo des DVW in Stuttgart sicher der Höhepunkt unserer Veranstaltungen in diesem Jahr werden und ich würde mich freuen, Sie bei dieser oder einer unserer in diesem Jahr wieder sehr zahlreichen weiteren Veranstaltungen zu treffen. Der Vorstand der DGfK wird bei den

Veranstaltungen der Sektionen und Kommissionen nach Möglichkeit präsent sein und wir werden für eine effiziente Vorstandsarbeit Sitzungen und Besprechungen am Rande der Veranstaltungen durchführen.

Aus internationaler Sicht begehen wir natürlich mit dem Kongress der Internationalen Kartographischen Vereinigung in Rio de Janeiro die hochrangigste Veranstaltung des Jahres. Und nicht nur der Veranstaltungsort wird sicher für eine große Zahl an Teilnehmern verantwortlich sein.

Dies gibt mir Anlass, über ein Schreiben der Internationalen Kartographischen Vereinigung zu berichten, in welchem zunächst formal der Eingang des Abschlussberichts zur 26. Internationalen Konferenz der IKV in Dresden bestätigt wird, darüber hinaus aber auch eine Wertung der Konferenz aus Sicht des Exekutivkomitees der IKV enthalten ist.

Georg Gartner gratuliert in diesem Schreiben der DGfK und den Organi-

satoren vor Ort unter der Leitung von *Manfred Buchroithner* nochmals ausdrücklich zu diesem international als „inspirierend, qualitativ hochwertige, wohl organisierte und höchst erfolgreich“ wahrgenommenen Ereignis, welches Deutschland und Dresden einen sehr angesehenen Platz in der Geschichte dieser Konferenzen sichert. Gerne komme ich der Bitte nach, den Dank und die Grüße von *Georg Gartner* im Namen der Internationalen Kartographischen Vereinigung an alle weiterzugeben, die zum Erfolg der Konferenz in Dresden 2013 beigetragen haben.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2015 im Namen der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V. (DGfK) – Gesellschaft für Kartographie und Geomatik.

Manfred Weisensee, Hude
Präsident der DGfK

■ DGfK-Sektion Mecklenburg-Vorpommern Abschluss der Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie

Nach ihrer dreijährigen Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie erhielten 13 Auszubildende

aus Mecklenburg-Vorpommern am 15.8.2014 ihre Prüfungszeugnisse. In einem besonders feierlichen Rahmen beendeten in Mecklenburg-Vorpommern 3 Geomatiker und 10 Vermessungstechniker ihre Ausbildung. Gemeinsam mit ihren Ausbildern, Prüfern, Lehrern, Vertretern von Fachverbänden sowie

(v.l.n.r.): Mario Harms, Sebastian Weber, Laureen Staack, Robert Collin, Jessica Leesch, Martin Runow, Tino Hagedorn, Bianca Lemke, Paul Weiß, Andreas Freitag, Phillip Müller, Nico Popielas, Daniel Burmester (Foto: G. Kopper)